

Exilregierungen und Besetzungsausgaben während und nach dem 2. Weltkrieg

Von Christian Schönherr

Die aktuelle Aufstellung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit
und wird laufend ergänzt und korrigiert!

Aktuell: 19.01.2012

München (Ukrainische Post im Exil)

Das UNC war die Exilregierung der Ukraine nach dem II. Weltkrieg.

Alle Briefmarken wurden in München gedruckt.

01.05.1950 (Mosbaugh Seal oft the World Catalogue Nr. 429). Ukrainian People's Congress (YHP). Gedruckt in München. Gezähnt 11 ½ und geschnitten, jeweils auf weißem und leicht bräunlichem Papier, sowie viele Farbproben bekannt. Wasserzeichen Typ II: hochstehende Waben

Probe- und Fehldruck: auf ungummiertem, dicken, gelbem Papier, gezähnt und geschnitten. Vershobenes und fehlendes Rotes Kreuz, hinten gedrucktes Rotes Kreuz. 5+5 in blau-grün und grün. 20+20 in violett-braun, braun, schwarz und weiß. Rtes Kreuz variiert in Farbe und Größe.

Werte:

- 5 +5 Pfg blau/rot – Krankenschwester mit verletztem Soldaten (48.015 bzw. 5.085 Stück)
- 10 + 10 Pfg braun/rot – Uniformierte Soldaten (47.250 bzw. 5.130 Stück)
- 15 + 15 Pfg grün/rot – Granatwerfer (46.845 bzw. 5.085 Stück)
- 20 + 20 Pfg lila/rot – St. Georg kämpft mit dem Drachen (48.060 bzw. 5.085 Stück)

In der oberen linken Ecke befindet sich jeweils ein **Rotes Kreuz**.



1950 (Mosbaugh Seal oft the World Catalogue Nr. 432). Ukrainian People's Congress (YHP). Society oft he Ukrainian Political Prisoners. Gedruckt in München. gezähnt 11 ½ und geschnitten

Werte:

- 50 – Freiheitsstatue (grün und rot)
- 50 – Freiheitsstatue (zartlila und rot)
- 1 – Mann in Türeingang (blau und rot)
- 1 – Mann in Türeingang (braun und rot)



Ein Gedenkblock (4 Werte) in blau-grün, zartlila, rot und schwarz (10.000 Stück)

1953 (Mosbaugh Seal of the World Catalogue Nr. 430). Ukrainian People's Congress (YHP). Schutzengel über verwundetem Soldaten, Ukrainischer Text, T & B. „1918“, „1953“, gezähnt 10 und geschnitten

Werte: 10 / 20 / 30 und 40

Kehrdrucke:

10+10, 20+20, 30+30, 40+40

10+20, 20+30, 30+40

20+30, 20+40

30+40

In der oberen linken Ecke befindet sich jeweils ein **Rotes Kreuz**.



Offizielle Ausgaben der polnischen Post im Exil

Herausgabe von Briefmarken der polnischen Exilregierung in London (Großbritannien).

Aufkleber des Polnischen Roten Kreuz

Vom **Polnischen Roten Kreuz** wurden drei Aufkleber verausgabt. 1941 ausgegeben zeigen sie in blau und rot ein Flugzeug, in blau, schwarz und rot einen Soldaten und in blau und rot ein Schlachtschiff, jeweils unten den Slogan „POLSKI / CZERWONY KRZYŻ“. Der polnische weiße Adler und das Zeichen des Roten Kreuz vervollständigen den Entwurf. Jeder Entwurf wurde in gezähnten Bogen gedruckt, einige blieben am Außenrand geschnitten. 1942 wurden diese Aufkleber mit dem Gummistempel-Aufdruck „HELP / WARSAW“ verkauft.



Ebenfalls mit Überdruck „**HELP WARSAW**“.

Ein anderer Aufkleber wurde in Frankreich verausgabt und wurde verschiedentlich auf ankommender Post gefunden. Er zeigt eine Krankenschwester, welche ein Kind umarmt und die zweisprachige Inschrift „Croix Rouge Polonaise / Polski Czerwony Krzyż“, darunter das **Rote Kreuz** und darunter „Paris 1939“. Am Unterrand steht der Druckvermerk Lafayette, Paris. Der Aufkleber ist in schwarz und rosa gedruckt und links oben ist der Wert 1 fr.



Polish Underground Solidarity Movement (Solidarnosc-Bewegung Niederschlesiens)

Der Block zeigt Jerzy Popieluszko (14.09.1947-19.10.1984), einen polnischen römisch-katholischen Priester, welcher von polnischen Agenten ermordet wurde.

Zur Finanzierung dieser Untergrundbewegung wurden auch Briefmarken (Vignetten) herausgegeben, unter anderem auch mit einem **Roten Kreuz**:



Bcd2234

www.delcampe.net

Keine näheren Informationen bekannt.

Ausgabe der Tschechischen Exilregierung in London

(Aus dem MG 119) Die seit 1939 in London zurückgezogene Regierung hat zu Gunsten des Roten Kreuzes den Druck eines anlässlich einer tschechischen Briefmarkenausstellung ausgestellten Blocks erlaubt, der den 25. Geburtstag der Staatsgründung ins Gedächtnis zurückrief.

Dieser von Waterlow & Sons gravierte Block übernimmt das Thema der vorher ausgestellten 4 Briefmarken.

- 1 Krone, ein Bild von Jenina
- 2 Kronen, die Kirche von Marie-Assomption, Pilgerort und die Jesuitenschule in Velehrad
- 3 Kronen, ein Bild von Bratislava am Donauufer
- 5 Kronen, die Charles-Brücke und das Prager Schloß
- Die oberste 10-Kronen-Briefmarke ist eine Darstellung, die drei der größten Gestalten der Tschechoslowakei übernimmt (Thomas G. Masaryk, Benes, General Milan Ratsclav Stefanik)



Paketzulassungsmarke Theresienstadt

Aus dem WK II ist die Paketzulassungsmarke des Ghettos Theresienstadt bekannt.

Im Juni 1944 wurde dem **IKRK** erstmals gestattet das Lager zu besuchen. Die Delegierten erhielten am Ende ihres Besuches drei verschiedenfarbige Sonderdrucke in Form der Paketzulassungsmarke des Ghettos Theresienstadt im Viererblock (170 x 130 mm). Diese waren für den Paketversand nicht gültig.

Das Papier ist glatt und weiß, die Blocks ungezähnt.

Farben: Schwarz, Rotbraun und Grün

Auflage: je 1.000 Stück

Die Blocks wurden dreistellig nummeriert (schwarzer Block in Schwarz, die anderen beiden in Rot).

